

Taxi-Qualität: Der Tourismusverband greift ein

ZÜRICH • Die frechsten Taxifahrer sind am Zürcher HB anzutreffen. Der Tourismusverband handelt: Verdeckte Kontrolleure fahren nun auch in der Stadt mit.

Fotos: ZVG, Caro, Paolo Foschini

«Das Erste und Letzte, was bahnreisende Touristen von Zürich sehen, sind die Taxifahrer am Hauptbahnhof, welche den schlechtesten Service in der ganzen Stadt aufweisen», sagt Felix Engelhard, Präsident des Dachverbands Stadtzürcher Taxigewerbe. «Alle Taxichauffeure dürfen

den Standplatz am HB nutzen. Die meisten von ihnen sind in keinem Verband, womit jede Qualitätskontrolle fehlt», sagt Engelhard. Viele Taxifahrer weisen Kunden, die nur eine kurze Strecke fahren wollen, schnippisch ab.

«Wir haben das Problem erkannt und starten eine Qualitäts-offensive auf die Euro 08 hin», sagt Regula Sanchez vom Schweizerischen Tourismusverband zu heute. «In den nächsten Tagen fährt in der Stadt Zürich erstmals

ein (Mystery Guest) bei Taxis mit.» Finanziert werden die Kontrolleure durch die Gebühren für das Q-Label, das einige Taxihalter tragen. Solche «Mystery Guests» sind auch bei den Flughafentaxis im Einsatz. Die Taxikommission will sich dem Problem zudem an der nächsten Sitzung annehmen. **san.**

> Aufruf

Was hast du schon mit Taxis erlebt? Schick uns deine Erfahrungen an: input@heute-online.ch